

Lernen durch Engagement (engl. Service-Learning, Abk. LdE) ist eine Lehr- und Lernform, die Schüler/innen an die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung heranführt. Kinder und Jugendliche sollen lernen, gesellschaftliche Herausforderungen in ihrem Umfeld zu erkennen, Lösungsvorschläge zu diskutieren und ihre Lösungsideen in Form von Projekten umzusetzen. Darauf werden sie im Schulunterricht vorbereitet. Das fachspezifische Wissen des Unterrichts hilft ihnen dabei, die identifizierten Probleme zu analysieren und passende Handlungsstrategien zu entwickeln. Diese Form des problemorientierten Lernens ist möglich in allen Altersstufen und Schulformen.

Einige Beispiele (aus Seifert et al. 2012):

- Grundschul Kinder üben in der Klasse das betonte Vorlesen und veranstalten Märchen-Vorlesetage in der öffentlichen Bücherei – denn Veranstaltungen für Kleinkinder sind in der Stadt weitgehend dem Rotstift zum Opfer gefallen.
- Achtklässler/innen beschäftigen sich in Biologie mit Ökosystemen und legen einen Naturlehrpfad mit Infotafeln zum lokalen Ökosystem an – denn ein brach liegendes Wiesenstück drohte zur Müllkippe zu verkommen.
- Ein Leistungskurs Musik beschäftigt sich mit „Musiktherapie“ und musiziert regelmäßig mit den behinderten Menschen eines Wohnheims – denn die wenigsten Behinderten haben Kontakt zu Nichtbehinderten außerhalb des Wohnheims.¹

Bei Service-Learning wird gesellschaftliches Engagement von Kindern und Jugendlichen also fest im Schulalltag verankert und mit dem Unterricht verbunden.

¹ Für einen Überblick über Praxisbeispiele für verschiedene Fächer, Altersstufen und Schulformen siehe Seifert et al. 2012, sowie das Internetportal www.lernen-durch-engagement.de [Stand 22.11.2013].

Die Erfahrungen, die Schüler/innen beim „Engagement für Andere“ machen, werden im Unterricht aufgegriffen, reflektiert und mit Unterrichtsinhalten verknüpft. Dabei können sie ihr praktisch erworbenes Wissen und ihre Erfahrungen in den Unterricht einfließen lassen. Unterricht wird so praxisnah und handlungsorientiert. Und: Die Jugendlichen lernen, dass es sich lohnt, sich für die Gemeinschaft einzusetzen (Seifert und Zentner 2010).



<http://www.springer.com/978-3-658-05233-1>

Demokratische Bildung im Unterricht
Schulische Engagement-Projekte und ihr Beitrag zu
Demokratiekompetenz

Seifert, A.; Nagy, F.

2014, VIII, 20 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-05233-1